

Fernwärmeprojekt Gerlafingen

Inhaltsverzeichnis

- BAC – wer sind wir?
- Unsere Wärmeverbunde
- Unsere Dienstleistungen
- Wie funktioniert ein Wärmeverbund?
- Projekt Wärmeverbund Gerlafingen
- Tarifmodell und Kostenstruktur
- Vorteile von Fernwärme
- Zusammenfassung



BKW AEK Contracting AG – BAC

- 100% Tochtergesellschaft der BKW
- Sitz in Solothurn
- 45 Mitarbeitende
- Tätig in den Kantonen SO, BE und ZH (Otelfingen)

Geschichte

- 1992** Erster Wärmeverbund der BKW
- 1994** Erster Wärmeverbund der AEK
- 2016** Zusammenführung der beiden Wärmeteams der BKW und AEK
- 2018** Gründung der BAC in Solothurn

Die BAC ist regional verankert

Portfolio

23 Wärmeverbünde

15 Einzelanlagen-Contracting

1'119 Kundenanschlüsse
(entspricht **31'650 Wohneinheiten**)

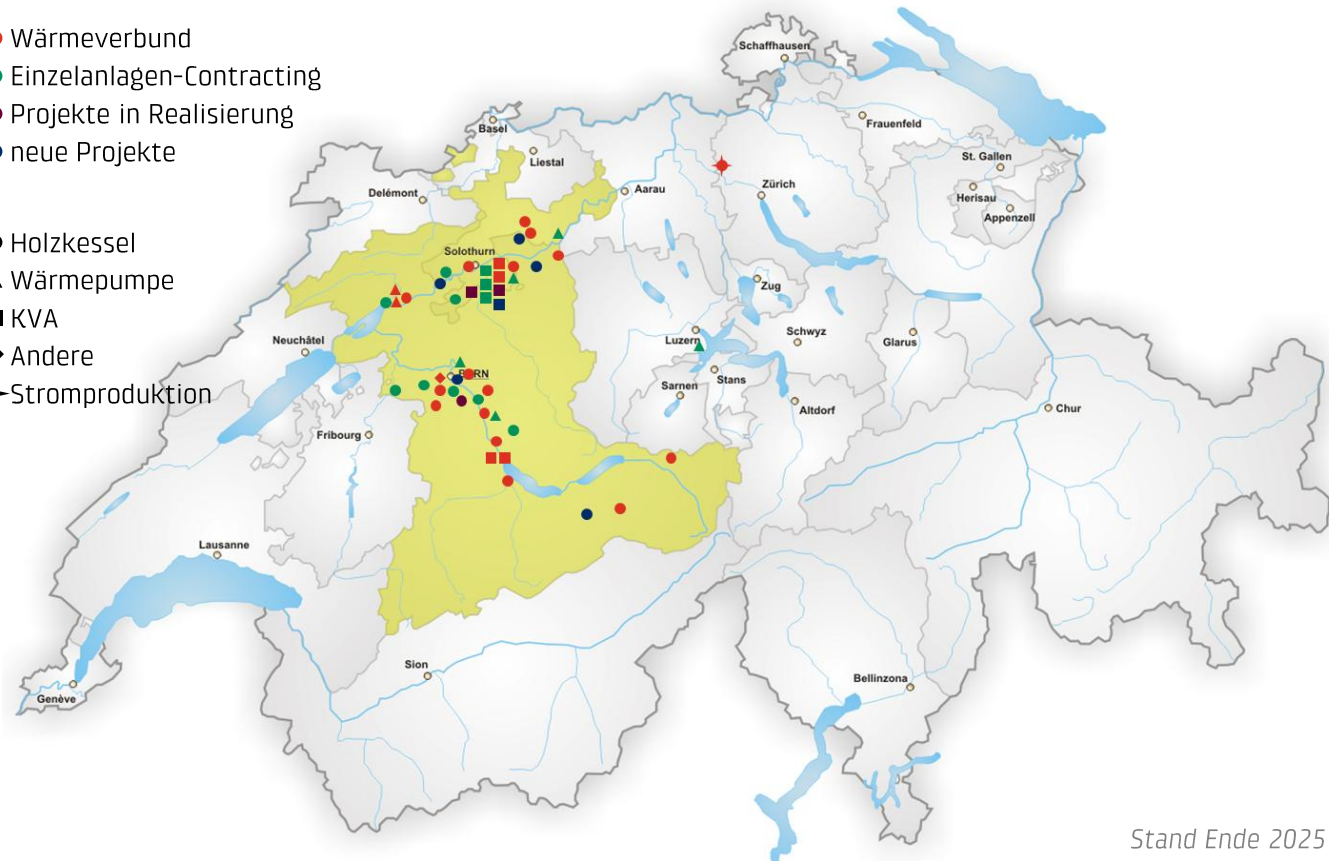
Energieproduktion

Kunden-Leistung **110** MW

Wärmeabsatz **179** GWh
(entspricht **58'700 t CO₂** Einsparung)

Stromerzeugung **20.5** GWh

- Wärmeverbund
- Einzelanlagen-Contracting
- ◆ Projekte in Realisierung
- neue Projekte
- Holzkessel
- ▲ Wärmepumpe
- KVA
- ◆ Andere
- ✦ Stromproduktion



Stand Ende 2025

Unsere Dienstleistungen



Planung und Erstellung

Wir planen, entwickeln und erstellen in Zusammenarbeit mit Partnern die optimale Lösung für die Wärmeversorgung in Gemeinden, für Überbauungen und Liegenschaften.



Betrieb und Instandhaltung

Wir sorgen mit einer professionellen Betriebsorganisation, einer Fernüberwachung und einem 24-Stunden-Pikettdienst für eine unterbruchfreie Wärmelieferung über die Vertragslaufzeit.



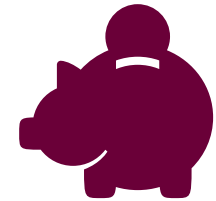
Finanzierung

Wir finanzieren die Erstinvestition sowie sämtliche Ersatzinvestitionen über die Vertragslaufzeit.



Risikominderung

Wir übernehmen die Projektverantwortung vom Konzept über die Planung, Finanzierung bis zu Betrieb und Instandhaltung der Wärmeversorgung und mindern so die Risiken für unsere Kunden.



Planbare Kosten

Wir vereinbaren im Voraus die Konditionen und Rahmenbedingungen der Vergütung für unsere Wärmelieferung während der Vertragslaufzeit.

Ihr Projektteam – Fernwärme Gerlafingen



Martin Henzi

Projektleiter Verkauf
Extern



Gabrijel Kafadar

Technischer Sachbearbeiter
Verkauf
Direkt 058 477 56 74
gabrijel.kafadar@bkw.ch



Beat Brunner

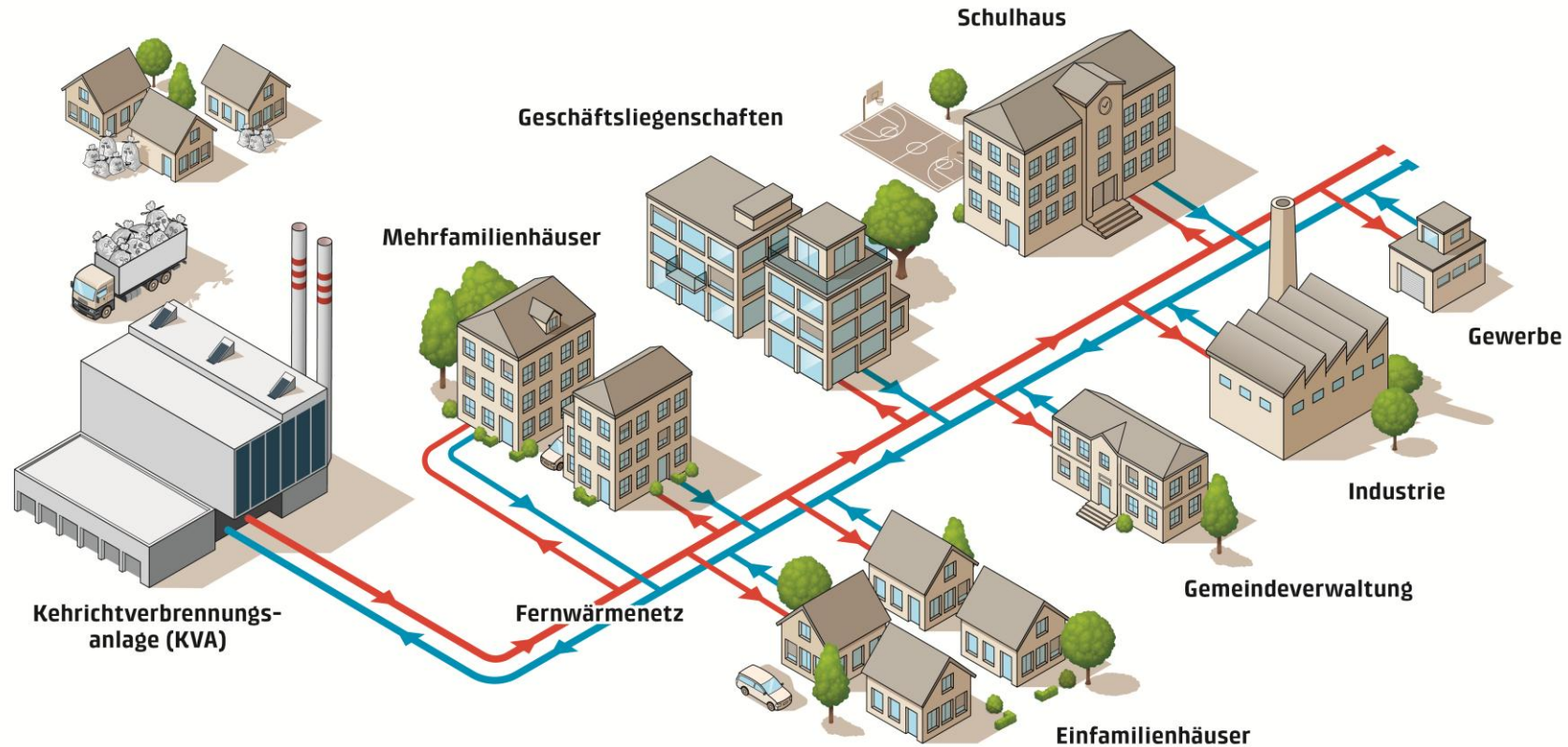
Senior Projektleiter
Engineering
Direkt 058 477 56 51
beat.brunner@bkw.ch



Sarah Biermann

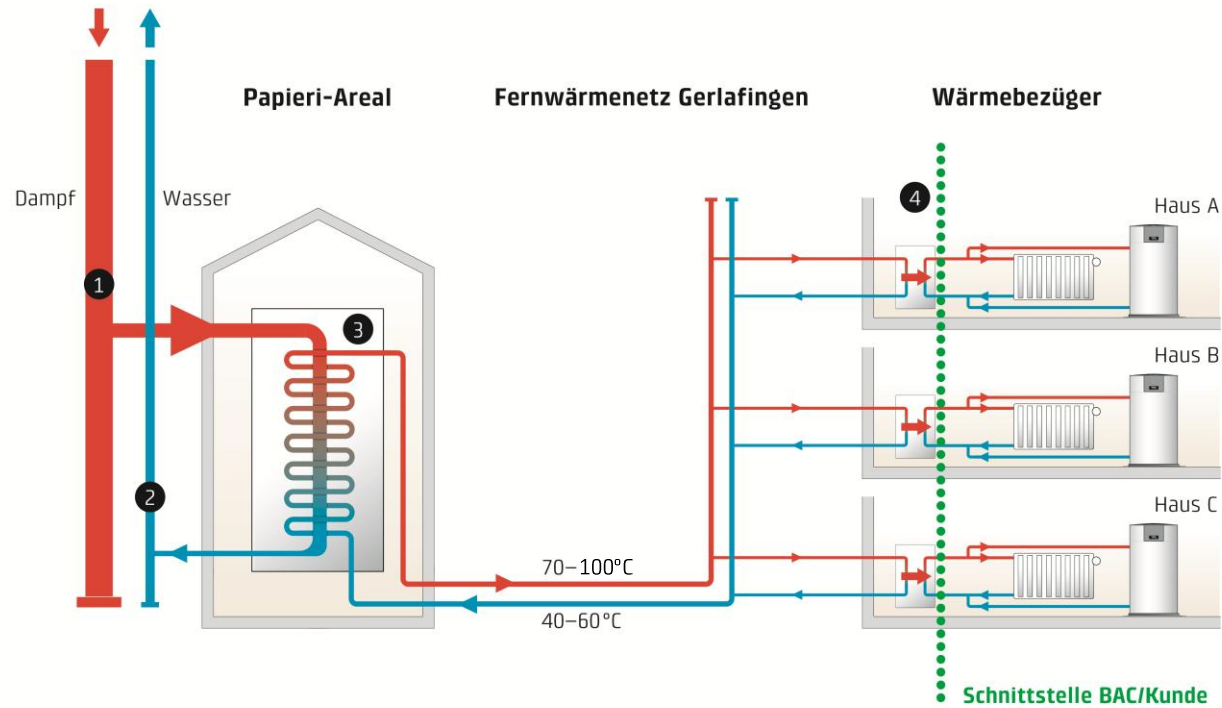
Projektleiterin Engineering
Direkt 058 477 56 83
sarah.biermann@bkw.ch

Wie funktioniert ein Wärmeverbund?



Dampfauskopplung

- 1 Abwärme aus kenova via Dampfleitung
- 2 Kondensatleitung
- 3 Kondensator
- 4 Hausanschluss, Wärmeübergabestation



Hausanschluss

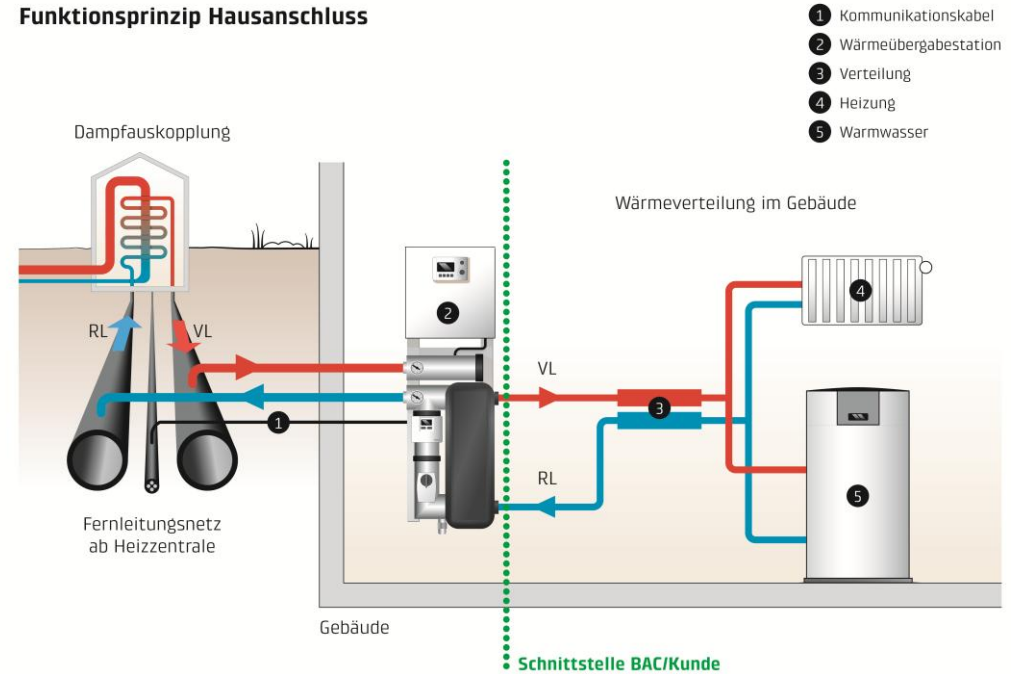
Lieferumfang BAC

- Lieferung der Wärmeübergabestation
- Realisierung Fernwärme bis und mit Wärmeübergabestation
- Überwachung & Eichung des Wärmezählers
- Betrieb und Wartung der Wärmeübergabestation

Verantwortung Kunde

- Anschluss des bestehenden Heizsystems an das Fernwärmenetz
- Installation des sekundärseitigen Heizsystems (z.B. Bodenheizung, Radiatoren, Warmwasseraufbereitung)
- Demontage und Entsorgung der bestehenden Wärmeversorgung

Funktionsprinzip Hausanschluss



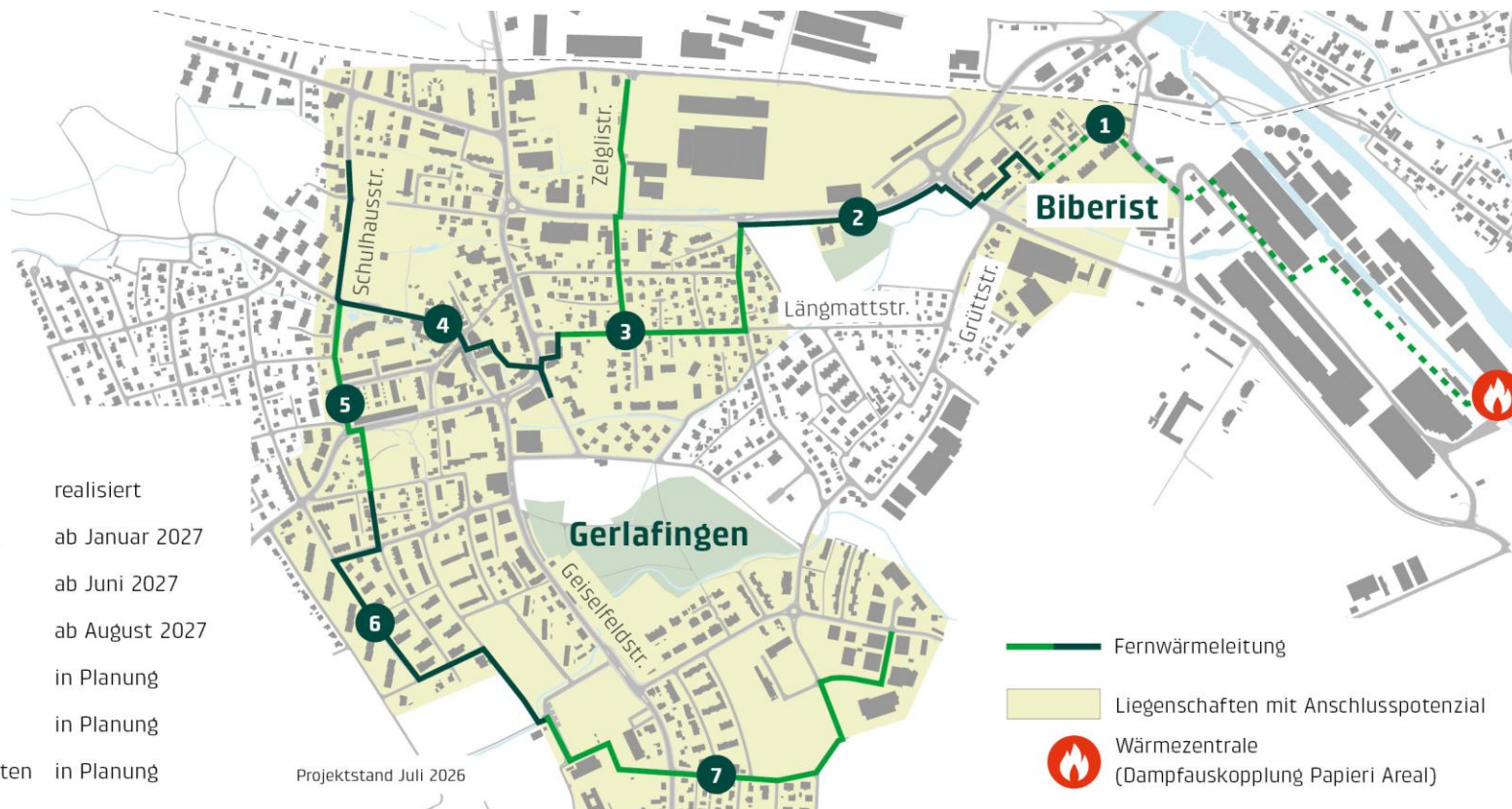
Gerlafingen – Fernwärmenetz

Übersichtsplan

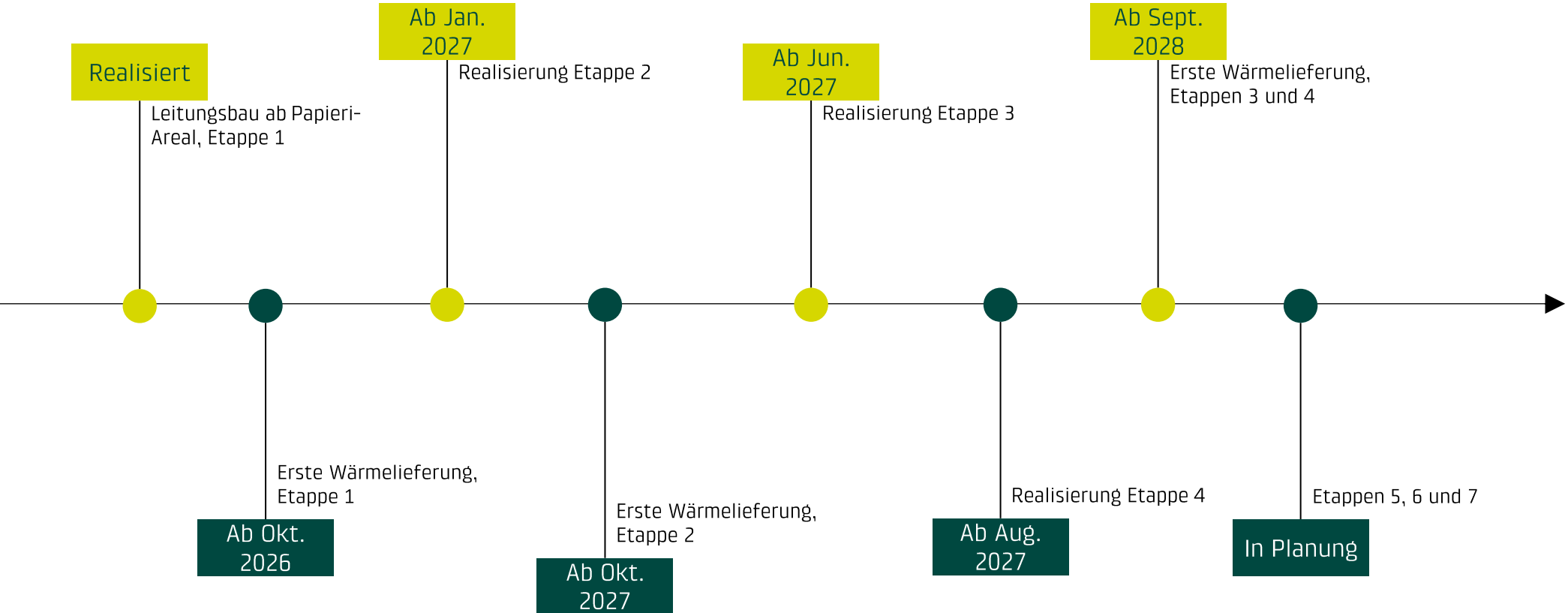
Etappen

- | | | |
|---|---------------------------------------|----------------|
| 1 | Grütschachen – Winkel matt | realisiert |
| 2 | Obereichli im Grüt – Sägezen matt | ab Januar 2027 |
| 3 | Ischlag – Artmatten – Hostet | ab Juni 2027 |
| 4 | Gländ – Strackacker | ab August 2027 |
| 5 | Mühlacker – Oberfeld | in Planung |
| 6 | Sackzelgli – Gerkfeld | in Planung |
| 7 | Chilchacker – Breitacker – Zielmatten | in Planung |

Projektstand Juli 2026



Terminplan



Fernwärmeprojekt Gerlafingen

Gerlafingen erhält eine klimafreundliche und zukunftssichere Wärmeversorgung auf Basis regionaler Energie. Die BKW AEK Contracting AG (BAC) realisiert das Fernwärmenetz etappenweise. Die Wärme stammt aus der Nutzung der Abwärme der kenova AG in Zuchwil und wird über das Fernwärmenetz nach Gerlafingen transportiert. Das Versorgungsgebiet wird schrittweise erschlossen und kann bei entsprechender Nachfrage erweitert werden.

Inbetriebsetzung	Ab 2027
Hauptwärmequelle	Abwärme der kenova AG
Anschlussleistung	5 MW
Jährliche Wärmelieferung	10 GWH
Heizöl-Einsparung	1 Mio. Liter Heizöl pro Jahr
CO₂-Einsparung	ca. 2'650 t/Jahr
Anzahl Anschlüsse	ca. 80
Fernwärmenetz	ca. 4'500 m

Fernwärmekosten

Einmalige Kosten:

Fällig zum Zeitpunkt des Anschlusses an die Fernwärme

Anschlusskostenbeitrag:

Leistungsbeitrag + allfällige Mehrkostenzuschlag

Wiederkehrende Kosten:

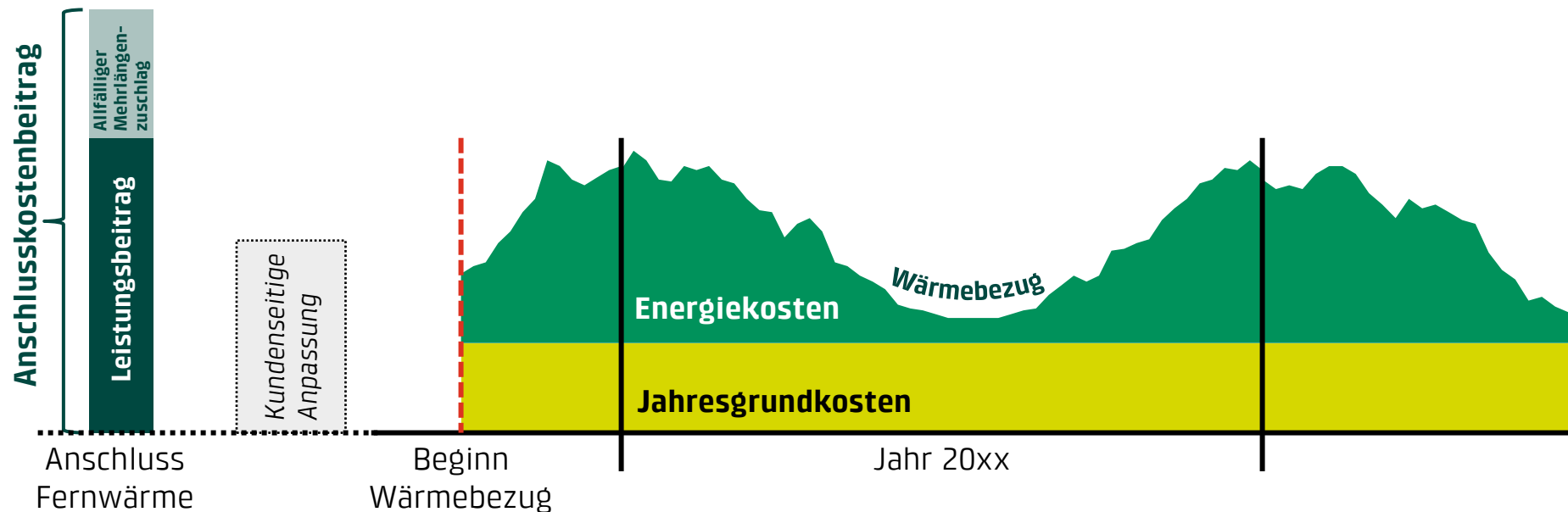
Fällig ab Beginn des Wärmebezugs

Jahresgrundkosten:

Abhängig gemäss installierter Leistung

Energiekosten:

Gemäss effektivem Wärmebezug in kWh multipliziert mit dem Energiepreis in Rp./kWh



Fernwärmekosten

Preise	Leistung kW	kWh/Jahr	AKB CHF	JGP CHF	EP Rp./kWh	Energiekosten CHF/Jahr	Gesamtkosten CHF/Jahr
Vertragspreis	30	60'300	22'950	5'650	7.55	4'553	10'203

Verfügbare Anschlusslänge = (Vertrag 30 kWh/2+10) = 25 m

CO₂-Einsparung = 60'300 kWh (Gas) * 201 g/kWh = 12 t

Förderbeitrag Kanton Solothurn = CHF 12'000 + 30 kW (Annahme) * CHF 60 = CHF 13'800

- Exkl. MwSt
- Ohne Gewähr

Vorteile Kunde und weiteres Vorgehen

Vorteile Kunde

- Verwendung von Abwärme der kenova AG Zuchwil – gilt als CO₂-neutrale Energie
- Reduktion der Umweltbelastung, Senkung der CO₂-Emissionen
- Die Liegenschaft steigt im Wert durch die CO₂-neutrale Wärmeversorgung
- Pikettdienst an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr
- Professionelle Betriebsführung
- Geringere Investitionskosten für Sie als Kunde
- Keine Wartungs- und Reparaturkosten für die Wärmeerzeugung
- Kalkulierbare und indexierte Energiepreise bis zum Jahr 2060
- Geringer Platzbedarf, geräuschfreie und emissionslose Heizung in der Liegenschaft
- Lokale und regionale Wertschöpfung

Weiteres Vorgehen

- Definition der benötigten Leistung
- Gemeinsame Begehung vor Ort mit BAC
- Angebot der BAC prüfen
- Kostenanfrage für die Sekundärseite
- Unterzeichnung des Wärmelieferungsvertrags

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit


**HOLZWÄRME
GRINDELWALD**


**HOLZWÄRME
GRINDELWALD**

